



© Reuters/Mohamad Ponir Hossain

# Rechtspanorama an der WU

## Billig einkaufen auf Kosten der Menschenrechte?

Die schlechten Arbeitsbedingungen, unter denen viele Produkte in Niedriglohnländern hergestellt werden, rücken verstärkt ins öffentliche Bewusstsein. Ist es unter dem Druck der Konkurrenz möglich, auf korrekte Arbeitsbedingungen zu achten, was können Konsumenten dafür tun? Wiegen volkswirtschaftliche Vorteile menschenrechtliche Probleme in Lieferketten auf?

### Diskutierende

**Werner Blohmann**, Geschäftsführer des österreichischen Frottierwarenherstellers Vossen

**Peter Gruber**, Assistent am Institut für Zivil- und Unternehmensrecht der WU Wien

**Jörg Leichtfried**, Verkehrsminister a. D. und ehemaliges Mitglied des EU-Parlaments

**Martin Spitzer**, Professor am Institut für Zivil- und Unternehmensrecht der WU Wien

**Tina Wakolbinger**, Professorin am Institut für Transportwirtschaft und Logistik der WU Wien

### Moderation

**Benedikt Kommenda**, „Die Presse“

### Zeit und Ort

Mittwoch, 17. Jänner 2018, 18.30 Uhr  
WU Wien, Library & Learning Center  
Festsaal 2  
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

### Eintritt frei!

Anmeldung bis 15. Jänner 2018 unter:  
[DiePresse.com/rpwu](http://DiePresse.com/rpwu)

[DiePresse.com/veranstaltungen](http://DiePresse.com/veranstaltungen)

**Wir schreiben seit 1848**

